

Frankfurt am Main/Wetzlar (idea) – Als „Gefangene des Monats August“ haben die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM/Frankfurt am Main) und die Evangelische Nachrichtenagentur idea (Wetzlar) vier Angehörige einer Familie im Iran benannt, die vom Islam zum christlichen Glauben übergetreten sind. Sie rufen dazu auf, sich für sie mit Hilfe von Appellen einzusetzen und für sie zu beten. Mitarbeiter des Geheimdienstministeriums stürmten am 1. Juli das Haus des 36-jährigen Christen Sam Khosravi und seiner 35-jährigen Frau Maryam Falahi in der Stadt Bushehr im Südwesten des Landes. Die Beamten beschlagnahmten persönliche Gegenstände der Eheleute, darunter Laptops, Mobiltelefone, Ausweise und Bankkarten, aber auch Bibeln, Kreuze, Andachtsbilder sowie religiöse Literatur. Die

Seine Exzellenz  
Präsident Hassan Rohani  
c/o Botschaft der Islamischen Republik Iran  
Podbielskiallee 65-67  
14195 Berlin

Fax: 030-8435 3535

Geheimdienstler nahmen die Eheleute mit und halten sie seither in der örtlichen Geheimdienststelle fest. Unklar ist bislang, was ihnen genau vorgehalten wird. Die Kinder erlebten mit, wie erbarmungslos die Beamten gegen ihre Eltern vorgingen. Auch der ein Jahr jüngere Bruder von Sam Khosravi – Sasan – wurde gemeinsam mit seiner 33-jährigen Frau Marjan Falahi festgenommen. Zunächst wurde auch die 61-jährige Mutter der beiden Brüder abgeführt, aber sie kam am selben Tag noch frei. Neben den vier Familienangehörigen wurden drei weitere Konvertiten aus Bushehr festgenommen. Die insgesamt sieben Gefangenen durften bislang noch keinen Anwalt sprechen. 95 Prozent der über 81 Millionen Einwohner des Irans gehören zum schiitischen Zweig des Islams. Die Zahl der Christen liegt Schätzungen zufolge bei 360.000.

Exzellenz,

seit dem 1. Juli 2019 werden in der örtlichen Dienststelle des iranischen Geheimdienstministeriums in Bushehr sieben Christen festgehalten. Eine achte Christin, die zunächst abgeführt wurde, kam am selben Tag noch frei. Unklar ist bislang, was ihnen genau vorgehalten wird.

Mitarbeiter des Geheimdienstministeriums stürmten am 1. Juli das Haus des 36-jährigen Christen Sam Khosravi und seiner 35-jährigen Frau Maryam Falahi. Die Beamten beschlagnahmten persönliche Gegenstände der Eheleute, darunter Laptops, Mobiltelefone, Ausweise und Bankkarten, aber auch Bibeln, Kreuze, Andachtsbilder sowie religiöse Literatur.

Sie nahmen die Eheleute mit und halten sie seither fest. Ebenso erlebten es Sams ein Jahr jüngerer Bruder Sasan und dessen 33-jährige Frau Marjan Falahi sowie drei weitere Christen aus Bushehr. Die insgesamt sieben Gefangenen durften bislang noch keinen Anwalt konsultieren.

Der Iran garantiert das Recht auf Religionsfreiheit nicht zuletzt dadurch, dass er den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte, einen völkerrechtlich bindenden Vertrag, ratifiziert hat. Ich appelliere an Sie, sich für die sofortige und bedingungslose Freilassung der Gefangenen einzusetzen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Iran: Gefangene des Monats August**

**Vier Angehörige einer Familie in Haft**